

Zeitschrift: SuchtMagazin
Herausgeber: Infodrog
Band: 44 (2018)
Heft: 4

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Trocken bleiben!¹



- **Seit 20 Jahren erfolgreich**
- **+74% mehr abstinente Patienten im Vergleich zu Placebo²**
- **Reduziert das übermässige Alkoholverlangen (Craving)¹**
- **Naltrexin 28% günstiger als Nalmefen bzgl. WHO DDD³**

Naltrexin[®]

(Naltrexon HCl)

Seit 20 Jahren erfolgreich!

Naltrexin Filmtabletten

Z: Naltrexon HCl: 50 mg. **I:** Medikamentöse Unterstützung der Entwöhnungsbehandlung nach erfolgter Entgiftung von Opiat- und Alkoholabhängigen. **D:** 50 mg/Tag. Vor Beginn der Behandlung muss sichergestellt sein, dass der Patient opiatfrei ist (lebensbedrohliches Entzugssyndrom). **K:** Überempfindlichkeit gegenüber Wirk- oder Hilfsstoffen, akute Hepatitis oder Leberversagen, schwere Leberinsuffizienz (Child B und C) oder Beeinträchtigung der Nierenfunktion, Opioid-abhängige Patienten, Patienten mit akuten Opiat-Entzugssymptomen, positivem Opioid-Nachweis im Urin oder mit Entzugssymptomen nach Gabe von Naloxonhydrochlorid, Kombination mit Opioid-haltigen Arzneimitteln sowie Methadon. **V:** Patienten mit eingeschränkter Leber- oder Nierenfunktion, Patienten sind zu warnen, dass die Verabreichung hoher Dosen von Opiaten zu einer akuten Atem- und Kreislaufstörung führen kann. **IA:** Die gleichzeitige Anwendung mit Opioid-haltigen Arzneimitteln ist kontraindiziert. **SS/St:** Anwendung nur, wenn klar notwendig, es wird empfohlen nicht zu stillen. Häufigste **UAW:** Nervosität, Angstzustände, Schlaflosigkeit, Kopfschmerzen, Unruhe, Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Gelenk- und Muskelschmerzen, körperliche Schwäche. **Abgabekategorie:** A, kassenzulässig. **Zul.-Inh.:** OrPha Swiss GmbH, 8700 Küsnacht. Stand der Information September 2014. Die vollständige Fachinformation ist unter www.swissmedinfo.ch publiziert.

Referenzen / Références

1 Fachinformation zu Naltrexin. www.swissmedinfo.ch. **2** O'Malley S et al. Naltrexone in the treatment of alcohol dependence: a combined analysis of two trials. *Psychiatric Annals* 1995;25(11):681-8. **3** Verglichen wurden die DDD (WHO) der Wirkstoffe Naltrexin (Naltrexin) und Nalmefen (Selincro). Berechnungsgrundlage: Publikumspreise (SL-Liste, Stand 7.4.2017) unter Berücksichtigung der preislich vorteilhaftesten Packung. Die Indikationen beider Wirkstoffe unterscheiden sich. Bitte konsultieren Sie die genauen Fachinformationen der beiden Produkte unter www.swissmedinfo.ch.

OrPha Swiss

OS-CH-17MC02

Anzeige

Inhalt

- 5 **Gesundheitskompetenz, Lebenskompetenzen und die Suchtprävention**
Martin Hafen
- 15 **Was bedeutet Lebenskompetenzförderung in der frühen Kindheit**
Katharina Hardegger
- 19 **Kompetent und transzendent: Doing Age in Small Ways**
Klaus R. Schroeter
- 25 **Lebenskompetenzprogramme an Schulen: Zum Stand der Forschung**
Reiner Hanewinkel, Simone Leuckfeld, Barbara Isensee
- 29 **Förderung von Lebenskompetenzen in der Schule**
Dominique Högger
- 34 **Förderung von Lebenskompetenzen bei Berufslernenden via Mobiltelefon**
Severin Haug, Claudia Künzli
- 39 **Suchtprävention in der stationären Jugendhilfe – eine Frage der Haltung?**
Tanja E. Schmitz-Remberg, Rebekka Steffens, Gaby Bruchmann
- 44 **Fazit. Foschungsspiegel von SuchtSchweiz Fetale Alkoholexposition: Besteht in der Schweiz ein Handlungsbedarf?**
- 50 **Veranstaltungen**
- 49, 52 **Bücher**
- 53 **Newsflash**
- 54 **Illustrationen**
Stephan Schmitz